

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 14. März 2012
Jahrgang 2012 • Nr. 5

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Natur- und Wildpark
Waschleithe



*Tierische
Frühlings-
boten*



Tierische Frühlingsboten

Fast genau zum kalendarischen Frühlingsanfang stellte sich im Natur- und Wildpark Waschleithe tierischer Nachwuchs ein. Neben fünf Buren- und vier Erzgebirgsziegen erblickten zwölf süße kleine Sattelschweinferkelchen das Licht der Welt.

Am Osterwochenende haben die Kleinen erstmals Gelegenheit, sich den Gästen offiziell zu präsentieren. Wer nicht solange warten will, kann bei einem Tierparkbesuch den einen oder anderen Neuling bereits entdecken.



Ein guter Wurf.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 06, Jahrgang 2012, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint **am Mittwoch, dem 28. März 2012.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 16. März 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter:

www.beierfeld.de / Presse / Amtsblatt / zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

In eigener Sache - Zustellung Amtsblatt

Seit vielen Jahren wird „Der Spiegelwaldbote“ als Serviceleistung der Stadt Grünhain-Beierfeld an alle Haushalte im Stadtgebiet kostenfrei verteilt. Trotz intensiver Bemühungen erreichen uns jedoch immer wieder Mitteilungen, dass nicht jeder Haushalt das Amtsblatt pünktlich und zuverlässig erhält. Gründe dafür sind neben häufiger Wechsel der Zusteller, Adressänderungen oder schlecht gekennzeichnete und angebrachte Hausnummern und Briefkästen.

Bis auf Weiteres möchte die Stadt an ihrer freiwilligen Leistung der Amtsblattzustellung festhalten. Aus diesem Grund

bietet die Stadt betroffenen Haushalten Gelegenheit, Einzel Exemplare des Amtsblattes im Rathaus und ausgewählten Geschäften abzuholen. Das Angebot ist **ausschließlich** für Bürgerinnen und Bürger gedacht, die den „Spiegelwaldboten“ nicht in ihrem Briefkasten haben.

Einzel Exemplare des „Spiegelwaldboten“ sind ab sofort **hier** erhältlich:

ST Beierfeld: Bäckerei Bretschneider
August-Bebel-Str. 107

Bäckerei Wild
Rudolf-Breitscheid-Str. 1

ST Grünhain: Bäckerei Brückner
Auer Str. 30

ST Waschleithe: Bäckerei Schreier
Talstraße 49



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Einladung zum Diavortrag





Der kranke Wald und die Meisen

Diavortrag mit Bernd Goldhahn

Eintritt Erw. 2 €
Ki. 1 €

23. März 19 Uhr

König-Albert-Turm

Alte Bernsbacher Straße 1
 08344 Grünhain-Beierfeld / OT Grünhain
 Tel. (03774) 64 07 44 • Fax (03774) 64 07 33

Dass es auf dem Spiegelwald weit aus mehr als nur fantastische Ausblicke zu genießen gibt, davon können sich Bewohner und Gäste ganzjährig auf dem Hausberg der Spiegelwaldkommunen überzeugen. Neben der aktuellen Fotoausstellung von Cornelia Schmidt wird im Monat März noch

zu einer weiteren Veranstaltung in das Informationszentrum im „König-Albert-Turm“ eingeladen.

Am **23.03.2012** um **19 Uhr** können sich Interessierte auf eine bildhafte und fachkundige Entdeckungsreise freuen. Unter dem Thema „Der kranke Wald und die Meisen“ hält der Grünhainer Bernd Goldhahn eine Vielzahl von Informationen und beeindruckenden Naturaufnahmen bereit.

Öffentliche Bekanntmachung

Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald

am Donnerstag, 29. März 2012, 19.00 Uhr, „König-Albert-Turm“.

Allgemeines

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Frau Ilse Wiesner	am 14. März zum 87. Geburtstag
Frau Elisa Schneider	am 16. März zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Korb	am 19. März zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Fritzsche	am 21. März zum 89. Geburtstag
Frau Waltraute Günther	am 23. März zum 90. Geburtstag
Herrn Egon Oeser	am 25. März zum 89. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Herrn Helmut Jähn	am 15. März zum 81. Geburtstag
Herrn Gottfried Hecker	am 25. März zum 85. Geburtstag
Frau Anita Rößler	am 26. März zum 81. Geburtstag

Berichtigung:

Frau Ruth Schreier	am 06. März zum 81. Geburtstag
--------------------	--------------------------------

im Stadtteil Waschleithe:

Herrn Walter Geuter	am 20. März zum 87. Geburtstag
Frau Wilfriede Schreier	am 20. März zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Ficker	am 22. März zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Hofmann	am 24. März zum 83. Geburtstag

in Bernsbach:

Frau Ruth Riedel	am 15. März zum 91. Geburtstag
Frau Christa Vieweger	am 16. März zum 81. Geburtstag
Frau Gertraude Schieck	am 17. März zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Lachmann	am 19. März zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Schieck	am 20. März zum 82. Geburtstag
Frau Thea Bennwitz	am 20. März zum 80. Geburtstag
Frau Christa Bergner	am 21. März zum 83. Geburtstag
Herrn Manfred Lerch	am 21. März zum 82. Geburtstag
Frau Gertraud Schulz	am 22. März zum 80. Geburtstag
Herrn Karl Wehrmann	am 23. März zum 88. Geburtstag
Herrn Werner Thomä	am 23. März zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Wendler	am 25. März zum 85. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit

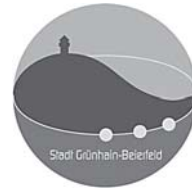
feiern in Bernsbach
am **24. März 2012**

Herr Horst und Renate Blechschmidt

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Mit Schreiben vom 02. März 2012, Az: 92.12-1/12-030. dr-26 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2012 nicht beanstandet. Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen von **Donnerstag, dem 15. März 2012, bis Freitag, den 23. März 2012**, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 05. März 2012


Rudler
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 05. Februar 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

Beschluss-Nummer: SR-2009-2014/250/29

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Grünhain-Beierfeld voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.793.920 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf - 7.362.920 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 431.000 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 500 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- **Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf** 500 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf 431.000 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 500 EUR
- **Gesamtergebnis auf** 431.500 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 980.900 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.450.940 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 2.328.100 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 877.160 EUR
- Finanzierungsmittelfehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 103.740 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 500.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 500.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf - 396.280 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite

Kredite werden keine veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v.H.

- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
2. Gewerbesteuer für die Gewerbesteuer auf 390 v.H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 79 GemO richten sich nach den Wertgrenzen der Hauptsatzung.

§ 7

Wertgrenze für Investitionen

Die Wertgrenze für die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach § 4 (10) Nr. 21 SächsKomHVO-Doppik wird auf **10.000 EUR** festgelegt.

§ 8

Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2012 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2012.

ausgefertigt:

Grünhain-Beierfeld, den 05. März 2012



Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 25. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Grünhain-Beierfeld vom 16. Februar 2012

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/114/25

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 639/3 der Gemarkung Beierfeld – Am Weinberg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.
Bauherren: Ulrike und Dominik Lewin, August-Bebel-Straße 70, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, den 17.02. 2012



Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat März 2012:

Sitzung Technischer Ausschuss:

Donnerstag, 15. März 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 19. März 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 20. März 2012, 19.00 Uhr, Büro des Ortsvorstehers

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Sonstiges

Waschleithe bekommt DSL, das mit Funk funktioniert

Grünhain-Beierfeld gehört zu den ersten Gemeinden in Deutschland, die beim LTE-Ausbau der Telekom mit vorn dabei sind. Long Term Evolution, kurz LTE, ist die neue, vierte Mobilfunkgeneration (4G).

Ihr Vorteil: Der Ausbau von LTE ist deutlich günstiger als Glasfaser, nutzt bestehende Funkmasten und hat eine Reichweite von bis zu zehn Kilometern. „Jetzt haben wir die Möglichkeit, auch solche Orte mit schnellen Internet-Zugängen zu versorgen, die bisher nicht zu erreichen waren“, sagt Lars Paulsen, Leiter Planung und Ausbau der Telekom in Sachsen. „Wir kommen damit unserem Ziel näher, möglichst jedem einen schnellen Internet-Anschluss anbieten zu können.“

Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger in Grünhain-Beierfeld (STI Waschleithe) und auch der näheren Umgebung wie zum Beispiel in Elterlein, Schwarzbach, Grünstädtel, Langenberg, Raschau und in Teilen der Stadt Schwarzenberg ihre Fotos, E-Mails und Musikdateien einfach über die Luft schicken - und zwar mit bis zu 42,2 MBit/s! Wo überall LTE zur Verfügung steht, kann im Internet recherchiert werden unter www.telekom.de/via-funk und natürlich sind unsere Kundenberater zurzeit auch bei Ihnen vor Ort unterwegs.

Es kann auch jederzeit ein Beratungstermin vor Ort unter der Hotline 0180 5 - 180 380 oder unter der Mailadresse Telekom-Direkt.Chemnitz@telekom.de vereinbart werden.

Warum mit LTE die weißen Flecken geschlossen werden können

LTE wird im ländlichen Raum auf dem Frequenzband zwischen 790 und 862 Megahertz (MHz) eingesetzt. Dieses Frequenzband wurde bisher für die Übertragung von analogen Radio- und TV-Signalen genutzt.

Nach der Digitalisierung des Rundfunks war das Frequenzband frei geworden. Es wurde von der Bundesnetzagentur speziell für die Versorgung des ländlichen Raums mit schnellem Internet bereitgestellt. Das Mobilfunksignal wird im Frequenzbereich 800 MHz sehr weit getragen. Mit einem einzigen Standort kann so eine große Fläche versorgt werden. Das macht den Aufbau von schnellem Internet im ländlichen Raum wirtschaftlich machbar.

Das 800-Megahertz-Frequenzband wurde von der Bundesnetzagentur in Blöcken vergeben, die eine Geschwindigkeit von maximal 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) pro Mobilfunkstandort möglich machen. Die Fläche, die ein LTE-Standort versorgt, kann einen Radius von bis zu zehn Kilometern haben.

Damit alle Nutzerinnen und Nutzer im Umkreis eines Standortes eine schnelle Internet-Verbindung haben, bietet die Telekom ihr Angebot Call & Surf Comfort via Funk - dem Komplettpaket aus bestehendem Festnetzanschluss (ISDN oder analog) und dem Internetzugang per LTE - zunächst mit einer Standard-Geschwindigkeit von bis zu 7,2 MBit/s beim Herunterladen und 1,4 MBit/s beim Hochladen an und ist somit ungefähr mit einem DSL6000 vergleichbar. Jedoch bietet LTE hier bereits eine viel höhere Geschwindigkeit beim Hochladen als das herkömmliche DSL.

Für Kunden, die noch mehr Bandbreite wollen, bietet die Telekom spezielle Datentarife an. Via LTE bietet die Telekom schon jetzt bis zu 50 MBit/s in den ländlich versorgten LTE-Regionen.

Was gebraucht wird, um LTE zu nutzen

Das Angebot Call & Surf Comfort via Funk enthält eine Flatrate für die Internetnutzung und das Telefonieren ins deutsche Festnetz. Das Angebot kostet 39,95 Euro für Privat- und Geschäftskunden (inkl. MwSt.).

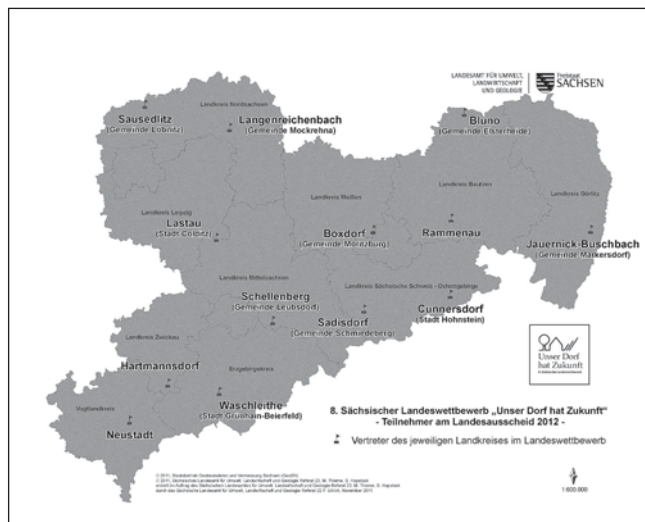
Der Empfang funktioniert über einen LTE-Router. Über den Router können auch mehrere Computer oder andere Geräte mit dem Internet verbunden werden. Alternativ zum Router gibt es für die mobile Nutzung der neuen Mobilfunk-Datentarife auch einen USB-Stick, der LTE-Nutzung möglich macht. Der monatliche Nutzungspreis für einen bundesweit einsetzbaren LTE-Datentarif startet dabei - abhängig vom Tarif und der gewünschten Bandbreite - bereits bei rund 20 Euro.

8. Sächsischer Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Waschleithe geht für den Erzgebirgskreis an den Start

Begleitet von Bewohnern des Ortes besuchte im September 2011 die Bewertungskommission des Landkreises Waschleithe. Während des 2,5-stündigen Rundgangs durch den Ort wurde der Jury Wissenswertes über das Dorf- und Vereinsleben und die Geschichte des Ortes vorgestellt. Stationen der Besichtigungstour waren neben städtischen und gemeinschaftlichen Einrichtungen private Initiativen. Die Juroren konnten sich davon überzeugen, dass der rund 500 Einwohner zählende Ort mit touristischen Einrichtungen verschiedenster Art gut aufgestellt ist. Zu den bereits etablierten Angeboten kamen in den letzten Jahren neue Angebote hinzu. Mit dem Eiscafé Winterstein, der Heimatstube und der Kunstgewerbewerkstatt Egermann erfuhr die Ortsmitte eine deutliche Aufwertung. Doch auch die barrierefreie 5-Sterne-Ferienwohnung von Fam. Unger hinterließ bei den Jurymitgliedern einen bleibenden Eindruck. Die Gesamtheit aller Angebote war entscheidend für den positiven Gesamteindruck und die Entscheidung der Jury, Waschleithe zum Landkreissieger zu

küren. Mit dem Sieg auf Landkreisebene hat sich Waschleithe zugleich für den sächsischen Landeswettbewerb qualifiziert, der im Frühjahr 2012 durchgeführt wird. Neben Waschleithe bewerben sich 12 weitere Dörfer auf vordere Plätze beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.



Um gut vorbereitet in den Wettbewerb zu starten, waren am 28.02.2012 Vertreter des Ortschaftsrates, der Vereine sowie Vermieter zu einer Informationsveranstaltung in die Gaststätte „Heimatecke“ eingeladen. Zunächst dankten Bürgermeister und Ortsvorsteher allen Anwesenden für ihre bisherige aktive Mitwirkung.

Den Blick voraus gerichtet, wurde zum weiteren Vorgehen beraten und neue Vorhaben vorgestellt. Vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln, sind für 2012 die Gestaltung der Freifläche an der Ortspyramide und die Umsetzung des Projektes „Weg des Erzes“ am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ geplant. Stärker als bisher sollen vorhandene Angebote gebündelt und gemeinsam vermarktet werden. Gute Möglichkeiten hierfür bietet die Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“.

ERLEBNIS
ERLEBNISDÖRFER.DE
DÖRFER

Aus der Verwaltung

Verwaltungsmanagement/SG Liegenschaften

Hinweis an Garagenbesitzer

Der Stadtverwaltung liegt eine größere Anzahl von Anfragen nach freien Garagen im Stadtgebiet vor.

In Hinsicht auf die Bedarfsregulierung bieten wir den Garagenbesitzern an, sich bei Verkaufs- bzw. Vermietungsabsichten an das SG Liegenschaften der Stadtverwaltung (Tel. 03774/153245) zu wenden, um eine entsprechende Weitervermittlung gewährleisten zu können.

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/ r
Landschaftsgärtners/in
unbefristet neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Tätigkeiten im Landschaftsbau
- Grünflächengestaltung und -pflege
- Baumschnitt und Baumpflege

Ihr Anforderungsprofil:

- Qualifikation als Landschaftsgärtner/in
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft
- Eigeninitiative
- freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgern
- Fähigkeit zum verantwortungsbewussten und selbstständigen Handeln
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, Wochenenddiensten sowie zum Winterdienst wird erwartet
- Fahrerlaubnis (Lkw)

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 16.04.2012 an den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld.

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/ r
Sachbearbeiters/in „Kultur“
unbefristet neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Planung des kulturellen Angebots in der Stadt Grünhain-Beierfeld
- Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen der Stadt Grünhain-Beierfeld einschließlich der Einrichtungen Natur- und Wildpark Waschleithe, Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ sowie des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Kultur
- Haushaltsplanung und -umsetzung im Bereich Kultur
- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Verbänden und Vereinen
- Verwaltungsangelegenheiten für Bibliothek
- Fremdenverkehrsentwicklung
- Betreuung „Fritz-Körner-Haus“

Ihr Anforderungsprofil:

- Qualifikation als Verwaltungsfachangestellte, Veranstaltungskaufmann/-frau oder gleichwertiger Abschluss
- Eigeninitiative

- Fähigkeit zum verantwortungsbewussten und selbstständigen Handeln, ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen, gute kommunikative Fähigkeiten sowie ein sicheres und höfliches Auftreten
- Bereitschaft, am Abend und am Wochenende zu arbeiten
- flexibel, belastbar und teamfähig
- Fahrerlaubnis (Pkw)
- EDV-Kenntnisse

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 16.04.2012 an den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld.

Aus den Einrichtungen
der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

LITERATUR
im Fragebörge

Bergschmiede empfängt Literaturbegeisterte

Am 20.03.2012, 18 Uhr wird die Bergschmiede am Fürstenberg zur Lesebühne

Hobbyautoren und Lesefreudige haben an diesem Abend Gelegenheit, literarische Texte - egal ob aus eigener Feder oder von einem Lieblingsautor - vorzutragen. Gerade für weniger bekannte Autoren eine gute Chance, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ganz gleich, ob Hochdeutsch oder Mundart, ob Lyrik, Prosa oder Drama - Werke aller Stilrichtungen können vorgestellt werden. Wer sich lesend in Waschleithe beteiligen möchte, kann sich unter 03774/ 6625996 bei Frau Gisela Fritzsche im Fritz-Körner-Haus anmelden.

Doch auch literaturbegeisterte Zuhörer sind am 20.03.2012 in der Bergschmiede herzlich willkommen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Fritz-Körner-Haus / SG Kultur

Fragestunde zum Thema Naturheilkunde als Alternative zur Schulmedizin

Was tun, wenn nichts mehr hilft?

Standen Sie auch schon mal vor diesem Problem – dauernde Beschwerden, ständige Erkältungen und Schmerzen – keiner hilft so richtig. Diese Symptome lassen sich mit etwas Geduld sehr gut homöopathisch behandeln, aber Sie wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen.

Deshalb bieten wir einen Infoabend zu diesem Thema für alle Interessenten an, die einen neuen Weg zur Gesunderhaltung ausprobieren möchten.

Ort: Fritz-Körner-Haus
Termin: 27. März 2012
Zeit: 19 Uhr
Referent: Jens Legait, Heilpraktiker
Eintritt frei!

Ferienerlebnistage im Bergwerk und Natur- und Wildpark in Waschleithe

Die Ferienangebote beider kultureller Einrichtungen im Stadtteil Waschleithe wurden von Kindern aus unserer Stadt und auch von Gastkindern rege genutzt.

So konnten Kids im Bergwerk auf Schatzsuche gehen und sogar den Berggeist „schnarchen“ hören. Der Bergführer gab viele interessante Informationen, die sich alle Kinder gut merken sollten, denn im Anschluss an die Führung beteiligten sich die kleinen Bergleute in der Bergschmiede an einem Quiz. In Auswertung der 22 Fragebogen konnten 5 Kinder mit gleicher Punktzahl ermittelt werden. Um den „Bergknappen vom Fürstenberg zu Waschleithe“ küren zu können, mussten die fünf Besten eine Zusatzfrage ohne elterliche Hilfe lösen.

Das Ferienkind Domenic Weiß aus Röbel an der Müritz hat die Frage richtig beantwortet, dicht gefolgt von Lisa Kreysel aus Grünhain und Anna-Lena Schreier aus Langenberg. Domenic freute sich sichtlich über den Titel „Bergknappe vom Fürstenberg zu Waschleithe“ und erhielt aus den Händen des Bergwerkleiters Martin Riedel eine gefüllte Schatztruhe mit Urkunde. Die beiden Mädchen erhielten ebenfalls ein kleines Andenken an diesen schönen Ferientag.



Bergknappe Domenic Weiß, Lisa Kreysel, Anna-Lena Schreier (v.l.n.r)

Foto: Leischel

Dass ein Tierparkbesuch auch im Winter erlebnisreich sein kann, das konnten am 22. und 23. Februar 2012 viele kleine Gäste im Natur- und Wildpark erleben. Eine Station der 1 1/2-stündigen Erlebnisführung war der Besuch des Fischottergeheges. Die sonst so dämmerungs- und nachtaktiven Tiere warteten bereits neugierig auf die Kinder. Im prall gefüllten Futtereimer fand sich dann auch schnell das richtige Leckerli. An diesem Tag stand Fisch auf dem Speiseprogramm. Von einer Mitarbeiterin des Tierparks erfuhren die Kinder, dass der Fischotter in naturnahen Gewässern zu Hause ist und seine Nahrung dem Beuteangebot anpasst. Je nach Jahreszeit können dies Fische, Krebse, Amphibien, Insekten und kleine Säugetiere sein. Gleich neben dem Fischotter haben die Nutrias ihr Zuhause. Trotz Eis und Schnee fühlten diese sich in ihrem Gehege pudelwohl. Sichtlich erfreut verputzten sie das von den Kindern verabreichte Futter.



Für die Nutrias musste es trockenes Brot, Äpfel und Möhren sein.

Auch im Eselgehege freuten sich Kira, Kessy und Merlin auf den Besuch der Ferienkinder. Nach der Fütterung genossen die zutraulichen Esel die liebevollen Streicheleinheiten der Kinder. Beim abschließenden Besuch im Multimediaalraum konnten die Kinder ihr Tierwissen unter Beweis stellen. Zu erraten war, welches Fell und welche Fährte zu welchem Tier gehört und was Rentier, Hirsch und Ziege am liebsten fressen.



Nicht immer war das Fell so leicht zu bestimmen wie hier beim Wildschwein.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat März 2012

14.03.12, Mittwoch

18.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Kulturhistorischer Förderverein
Beierfeld e.V.

15.03.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

16.03.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

17.03.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei
Privatvermietung

19.03.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

20.03.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

21.03.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

22.03.12, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

23.03.12, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

24.03.12, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

26.03.12, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

27.03.12, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

28.03.12, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Schüler nahmen zahlreich am Ferienprogramm teil



Vom 13.02. bis zum 24.02.2012 hatten die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Beierfeld die Möglichkeit am Ferienprogramm des Schulclubs teilzunehmen. So wurden je montags und mittwochs die verschiedenen Freizeit- und Beschäftigungsangebote von den Schülern besucht. Die Schüler (besonders der 5. und 6. Klassen) hatten die Gelegenheit, sich in verschiedenen Geschicklichkeitsspielen aber auch in kreativen und gestalterischen Angeboten, wie:

- Basteln von lustigen Minimonstern
- Textiles Gestalten von T-Shirts und Mützen
- Herstellen von kreativen Rallyeautos aus Kartons, etc.

auszutesten und auszuprobieren.

Jasmin Urban
Schulclub Beierfeld

In Kooperation mit der



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Verkehrserziehung 2012

Im Januar besuchte uns ein Polizist von der Polizeidienststelle Aue. Zusammen mit seinem Kollegen POLDI erzählte er uns viel von der Arbeit der Polizei. Wir Kinder lernten Verkehrszeichen und wurden über Verhaltensregeln im Straßenverkehr aufgeklärt. Die Zeit verging wie im Flug. Zwischendurch durften wir selbst ein Auto sein und uns richtig im Straßenverkehr fortbewegen. Nicht ganz so leicht

waren die Verkehrspuzzles. Aber mit viel Übung schafften wir auch das.



Der Schönste aber war, einmal in einem richtigen Polizeiauto zu sitzen. Zum Schluss wurden wir noch alle mit einem POLDI-Stempel belohnt.

Fasching im Birkenwäldchen



Auch in diesem Jahr wurde das Faschingsfest bei uns wieder zünftig gefeiert. Wir unternahmen einen Besuch ins Märchenland. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Morgenkreis, indem sich die Kinder in ihren tollen Kostümen vorstellten.



Anschließend gab es ein leckeres Frühstücksbuffet, wo es sich alle richtig schmecken lassen konnten. Gestärkt ging es nun weiter. Wer Lust hatte, konnte sich im „Saal der zertanzten Schuhe“ bei Musik und Tanz so richtig auslassen, oder beim Froschkönig am „Goldenen Kugelweitwerfen“ ausprobieren. Sogar „Hase und Igel“ boten einen Wettlauf an. Ruhe von den Anstrengungen gab es für die Kinder im „Schlafenden Dornröschenschloss“. Bei leiser Musik und einer Geschichte konnte man träumen. Nach dem Mittagessen legten sich die kleinen Faschingskinder erschöpft ins Bett, während sich die größeren Kinder im Dorf präsentierten und für Stimmung sorgten. Unser Dank gilt allen Eltern und Familienmitgliedern, und auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Die Erzieherinnen

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: März 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.03.	19.03.	20.03.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
19.03.	19.03.	19.03.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
19.03.	29.03.	19.03.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.03.	15.03.	20.03.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau Tel. 0375/19222** anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
14.03.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
15.03.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
16.03.2012	Rosen-Apotheke, Raschau
17.03.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
18.03.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
19.03.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
20.03.2012	Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.03.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
22.03.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
23.03.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
24.03.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
25.03.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
26.03.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
27.03.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
28.03.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041

Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

17.03./18.03.2012

Dr. Trommler, Birgit; Schwarzenberg, Tel. 03774/23215

24.03./25.03.2012

DM Zabel, Renate; Joh.georgenstadt, Tel. 03773/883136

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 16.03.2012

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn

Tel. (037756) 1864 oder 0172/2064228

16.03. – 23.03.2012

TÄ Brabant, Schwarzenberg

Tel. (03774) 206820 oder 0152/01733915

23.03. – 30.03.2012

Dr. Kübelböck, Schwarzenberg

Tel. (03774) 178490 oder 0171/8249479

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 14.03.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Sonntag, 17.03.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

Sonntag, 18.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 21.03.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 25.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 28.03.

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 15.03.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Sonntag, 18.03.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 24.03.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück – GZ Bfd.

Sonntag, 25.03.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 28.03.

19.30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 /63922

Donnerstag, 15.03.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ in Grünhain

Sonntag, 18.03.

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

Montag, 19.03.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.03.

19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 24.03.

08.30 Uhr Männerkreis m. Frühstück

Sonntag, 25.03.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst

19.00 Uhr Gebetskreis

Montag, 26.03.

19.30 Uhr Posaunenchor

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung und ab 19 Uhr Bibelgesprächskreis.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität,
Sachsenfelder Str. 89

Evangelisch-Lutherische Christuskirchengemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 14.03.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 15.03.

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.03.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 18.03.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 19.03.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 20.03.

14.00 Uhr Bibelstunde

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 22.03.

15.00 Uhr Flötenkreis

15.30 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.03.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 25.03.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 26.03.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 27.03.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 28.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in Sonnenleithe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 18.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 25.03.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit
Hl. Abendmahl

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 14.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag 15.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 16.03.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal):
Hl. Messe

18.15 Uhr Schwarzenberg: Kreuzwegandacht

Sonntag, 18.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Fastenpredigt/
Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 22.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 23.03.

18.15 Uhr Schwarzenberg: Kreuzwegandacht

Sonntag, 25.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Fastenpredigt/
Beichtgelegenheit

Mittwoch, 28.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 29.02.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 27. März 2012 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK-OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 17. März 2012, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde.

Beginn: jeweils 13.00 Uhr.

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter 03774/509333 gestellt werden.

Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 17. März 2012, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019 von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum:

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum ist wieder um ein Exponat reicher.



Kamerad Manfred Schreiber, mit 82 Jahren ältestes aktives Mitglied im Ortsverein und Kreisverband, fertigte in unzähligen Arbeitsstunden ein Miniaturzelt des DRK der DDR im Maßstab von 1:10 an.

Dieses Zelt wurde von 1952 bis 1990 bei Großeinsätzen und Katastrophen im DRK verwendet. Wir möchten uns bei Kamerad Schreiber für diese Anfertigung recht herzlich bedanken.



Kamerad Schreiber bei der Montage und Übergabe des Miniaturzeltes an den Museumsleiter André Uebe.

Spenden Sie uns Ihre Altkleider:

Der Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, wird nur von den Mitgliedern des DRK-Ortsverein Beierfeld geleert. Wir bitten darum, dass nur wiederverwendbare, saubere Bekleidung und Schuhe in den Container geworfen werden.

Es darf auch nichts neben den Container gestellt werden. Nicht angenommen werden Haushaltsgegenstände, Teppiche etc. Die Müllentsorgung muss von Spendengeldern finanziert werden.

Die Kleidercontainer sind keine Müllannahme, geben Sie bitte nur Bekleidung ab, die auch Sie noch anziehen würden.

Größere Mengen an Kleidersäcken können auch nach Absprache abgeholt werden.

Unterstützen Sie mit Ihrer Kleiderspende die ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes in Beierfeld.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Schützengesellschaft „König-Albert-Turm“ e.V. Beierfeld



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, wie in jedem Jahr möchte euch der Vorstand auch im Jahr 2012 zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, dem 24. März 2012,

in unser Vereinsheim (Vereinskeller) einladen.

Zeit: 16.00 – ca. 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr
3. Bericht des Schatzmeisters über die Jahresrechnung
4. Bericht des Rechnungsprüfers zur Jahresrechnung
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Festlegung Jahresbeitrag
9. Vereinsplanung 2012
10. Sonstiges
11. Schlusswort

Diese Jahreshauptversammlung ist gleichzeitig Wahlversammlung und somit **Pflicht** für jedes Mitglied.

Thomas Loosen
1. Vorsteher

Skatturniere 2012



Freitag, 27. April 2012

Freitag, 25. Mai 2012

Freitag, 15. Juni 2012

Freitag, 14. September 2012

Freitag, 23. November 2012 (Weihnachtsbraten)

Wir laden alle Skatfreunde in das Vereinsheim der Schützengesellschaft1 „König-Albert-Turm“ e.V. Beierfeld recht herzlich dazu ein.

Silvia Loosen

DRK-Kreisverband Aue SZB

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen Februar/März 2012

Mittwoch, 14.03.2012

Frauentagsausfahrt nach Lichtenau in die Romantikscheune „Lichte Aue“ mit Gaudi und Musik

Mittwoch, 21.03.2012

14 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch, 28.03.2012

14 Uhr Bewegungstherapie

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV

150 Jahre Sportverein Grünhain

2. Die Gründung des Grünhainer Sportvereins

Das Bürgertum, das Zeit und Geld hatte, war sich lange „zu fein“ für Laufen, Springen, Werfen, einfachste Leibesübungen, die nach Turnvater Jahn umsonst wie die Luft sind und ein Mittel zu einer vollkommenen Volksbildung. 1862 erreichte diese Botschaft endlich auch unseren kleinen Ort im entlegenen Erzgebirge.

Der damalige Kantor und Verwalter der Klosteranstalt Geigenmüller kann mit Recht als der „Vater des Grünhainer Sports“ bezeichnet werden.

Ihm gelang es mit einigen seiner Freunde (u. a. Schumacher Weißflog) am 14. Mai 1862 den Allgemeinen Deutschen Turnverein (ADT) zu gründen, nachdem eine Vorbesprechung am 1. Mai 1862 voraus gegangen war. Ihm gebührt das Verdienst, das Fundament der sportlichen Entwicklung in unserer Stadt gelegt zu haben.

Gründer waren folgende Bürger:

R. W. Geigenmüller, Hermann Brunn, Adolf Barthel Louis Schwarz, Julius Reinwardt, Wilhelm Pilz Gustav Auerswald, Ernst Dietrich Ficker, Gustav Kircheis Alexander Grunert, Erwin Reinwardt, Gustav Schiembach Karl Reuter, Hermann Vieweger, Gustav Löttsch Eduard Knauth, Ernst Wilhelm Ficker, Hermann Ficker

Die Gründer waren zum Teil Beamte an dem damals noch in Grünhain bestehendem Amtsgericht und Handwerker aus Grünhain, Waschleithe und Beierfeld.

Die Gründer stellten den Kantor R. W. Geigenmüller gegen 10 Neugroschen für die Woche als Turnlehrer an und wählten ihn gleichzeitig zum Vereinsvorsitzenden.

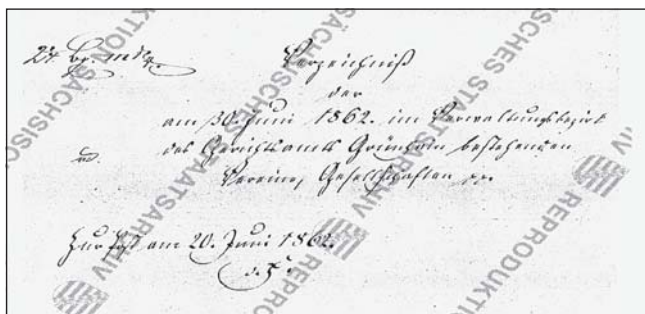
Zunächst bildete man eine Männerabteilung mit den Sportarten Heben, Werfen, Laufen und Klettern am Seil. Später kam das Turnen am Reck, Barren und schließlich am Pferd hinzu.



Zu dieser 15-köpfigen Gruppe gehörten u. a.:

Karl Leicht Hermann Wappler
Louis Müller Hermann Hennig

Nachweis des Bestehens des ADT in Grünhain



Verzeichnis

der am 30. Juni 1862 im Verwaltungsbezirk
des Gerichtsamtes Grünhain bestehenden Vereine,
Gesellschaften p. p. (usw.)

Im Verzeichnis gab es folgende Eintragung:

Fortlaufende No.: 11.

Name, welchen der Verein sich beigelegt:
Turnverein

Zweck oder Tendenz des Vereins:
Körperliche Uebungen

Name und Stand der Vereinsvorsteher:
Turnwart: Lehrer Carl Wilhelm Geigenmüller
Schriftwart: Lohncopist Friedrich
Herrmann Ficker
Cassenwart: Carl Herrmann Brunn
Zeugwart: Schmiedegesell Julius Reinwardt

Am 20.08.1863 wurde das erste interne Turnfest aus Anlass der Fahnenweihe in Grünhain durchgeführt.



Vorderseite unserer Vereinsfahne.



Rückseite unserer Vereinsfahne.

Seit 1864 benutzten die Turner den Ratskellersaal als Turnstätte. Im Sommer turnten sie auf einem Grundstück, das in der Nähe des Rathauses lag und das von den Turnern umgestockt und planiert wurde. Sie turnten wöchentlich an zwei Abenden in zwei Riegen mit je 15 – 20 Mitgliedern. Turnunterricht erhielten 15 – 20 Knaben durchschnittlich. Als Turngeräte benutzten die Gründer – Reck, Barren, Rundlauf, Hängeschlinge, Schwebereck, senkrechte und schiefe Kletterstangen, Leiterspringapparate und Hängeleine.

Am 1. Juli 1864 zählte der Verein 3 Ehrenmitglieder, 34 aktive und 26 passive Mitglieder. Der Monatsbeitrag war damals für Aktive 2 Neugroschen, für Passive 15 Pfennige. Der Turnverein war früher auch für den Feuerlöschdienst in der Stadt zuständig. Erst später wurde, aus dem Turnverein hervorgehend, die Freiwillige Feuerwehr gegründet und zwar am 29. März 1865.

In den Anfangsjahren des Sportvereins nahmen zahlreiche aktive Turner an Wettkämpfen teil. Zum Beispiel:



Nächste Folge: Vom schweren Anfang.

Nachruf

Der Verein Klosterbrüder e.V. trauert um seinen lang-jährigen Vorsitzenden und Gründungsmitglied

Herrn Wolfgang Rux

geb. 12.10.1953
gest. 19.01.2012

Für seinen Einsatz und seine Bereitschaft sind wir dankbar und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Klosterbrüder e.V.

MC Grünhain e. V.



Teams des MC Grünhain setzen Dominanz fort

Am Sonntag, dem 19.02.2012, fand im Snowland Walther in Sayda der 3. Lauf zum Sachsenpokal Ski-Kjöring 2012 statt.

Leider konnte die Klasse Ski-Kjöring Sport nicht für den Pokal gewertet werden (nur Tageswertung), da nicht genügend Starter genannt hatten.

Auch der MC Grünhain war mit 2 krankheitsbedingten Absagen von Marcel Heinrich und Ulf Breitfeld betroffen.

In den 3 anderen Klassen waren aber genügend Starter vorhanden, so dass diese in die Wertung für den Sachsenpokal eingehen.

In der Klasse Ski-Kjöring Sport dominierte wieder Familie Körner. Diesmal setzten sich aber die Senioren durch. Vater Eberhard siegte mit Klaus Meyer am Seil (beide sind über 60!) mit 2 fehlerfreien Fahrten.

Weitere Ergebnisse:

- | | |
|----------|--------------------------------|
| 2. Platz | Christian Körner/Marco Tausch |
| 4. Platz | Eberhard Körner/Thomas Brunn |
| 5. Platz | Christian Körner/Rico Schlegel |

Solo Touring:

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Christian Körner |
| 5. Platz | Eberhard Körner |
| 7. Platz | Kay Arnold |

Solo Sport:

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Jens Ullmann |
| 4. Platz | Christian Körner |
| 6. Platz | Tino Weigel |

Beim anschließenden 2 Stunden Team Snowcross starteten Jens Ullmann und Tino Weigel für den MC Grünhain.



Jens Ullmann (re.)/Roy Jack Mende (li.)

Foto: Anna Neef

Nach gutem Start rangierten sich die beiden Grünhainer auf Platz 2 von 11 Teams ein.

Nach ca. einer halben Stunde wäre das Rennen jedoch fast vorzeitig beendet gewesen, als Ullmann stürzte.



Tino Weigel (Foto: Anna Neef).

Außer einem schiefen Lenker am Sportgerät waren aber keine weiteren Schäden entstanden, so dass die beiden den zweiten Platz bis ins Ziel, nach 106 Runden halten konnten.

Jens Ullmann

AWO-Seniorenclub Grünhain

Veranstaltungsplan Monat März 2012

Donnerstag, 15.03.

14 Uhr Spiel- und Kaffeenachmittag

Donnerstag, 22.03.

14 Uhr Sport für jedermann –
Wie halte ich meine Gelenke fit

Donnerstag, 29.03.

14 Uhr Videonachmittag „Eine Reise in die Vergangenheit“

Leitung Seniorenclub

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



SV Grün – Weiß Waschleithe e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu der am **Freitag, 13.04.2012, 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Heimatecke“ stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Abteilungen Fußball und Breitensport
5. Kassenbericht

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Schlussbemerkungen

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir, fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Sonstiges

Wir sagen "Danke"!

Hiermit möchten wir uns bei allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die bei der Bekämpfung unseres Dachstuhlbrandes beteiligt waren, noch einmal ganz herzlich bedanken.

Durch das schnelle Eintreffen der Wehren und die umsichtige Vorgehensweise konnte ein Übergreifen des Feuers auf die beiden angrenzenden Haushälften verhindert werden.

Besonderen Dank auch an den Einsatzleiter Matthias Müller. Ebenso unserem Allianz-Versicherungsvertreter Herrn Czubinski, der uns sofort mit Rat und Tat zur Seite stand.

Familie Michael und Ursula Schneider

Ihre Meinung ist gefragt!



Am 29. Februar 2012 fand im Naturschutzzentrum Dörfel eine öffentliche Diskussionsrunde mit Landwirten, Naturschützern, Flächeneigentümern und interessierten Bürgern aus dem Erzgebirgskreis statt. Zur Diskussion stand an diesem Abend das Thema „Landwirtschaft im 21. Jahrhundert und biologische Vielfalt im Erzgebirge“.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, wird Gelegenheit gegeben, sich per Telefon oder E-Mail an der Umfrage zu beteiligen.

Bitte teilen Sie dem Naturschutzzentrum Erzgebirge mit, wie viel Ihnen persönlich der Erhalt der Artenvielfalt im Erzgebirge (z.B. durch Schaffung zusätzlicher Möglichkeiten für die Pflanzung von Hecken und Schaffung von Ackersäumen) im Jahr wert ist?

- a) Nichts
- b) Bis 5 EUR/Jahr
- c) Bis 20 EUR/Jahr
- d) Mehr als 50 EUR/Jahr

Für weitere Informationen zum Thema stehen Ihnen die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums Erzgebirge gern zur Verfügung.

Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH
www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de
Tel.: 03733 5629-0
Mail: Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Neu: Kostenfreie Service-Hotline der AOK PLUS

Ab 1. März 2012 bietet die AOK PLUS in Sachsen und Thüringen eine kostenfreie Service-Hotline an.

So können Kunden unter 0800 2471001 rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche und 24 Stunden am Tag sämtliche Belange zur Krankenversicherung kostenfrei klären.

Das bisherige Servicetelefon 0180 247100-0* bleibt bis auf Weiteres bestehen.

Außerdem erhalten Interessenten unter www.aokplus-online.de schnell und bequem alle Informationen zu gesundheitlichen Fragen.

Zudem garantiert der AOK-Rückrufservice den Kunden eine persönliche Beratung zum Tarif- und Leistungsangebot. Auch mit den Facebook-Profilen hält sich die AOK PLUS in den sozialen Netzwerken auf, wo die Versicherten ebenfalls sind und stehen für den Dialog zur Verfügung.

Mit kundenorientierten Öffnungszeiten ist die AOK PLUS in 146 Filialen in Sachsen und Thüringen praktisch für jeden komfortabel zu erreichen.

(*6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen).

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?!

Im Notfall kann das entscheidend
für rasche **HILFE** durch den **ARZT**
oder **Rettungsdienst** sein!

Ortsgeschichte



Die Geschichte der 7. Hufe - das untere Halblehngut (heute KabelJournal GmbH an der August-Bebel-Straße 86) – Teil 2



Blick vom Stiehlerweg aus auf einen Teil der unteren 7. Hufe mit der Fabrik-gasse (Fröhlichgasse) und dem Betrieb der Fa. Hermann Nier nach 1919.

Auf dem Foto sind vorn die Reste des 1919 zum zweiten Mal abgebrannten unteren Halblehngutes der 10. Hufe (Cletus Wendler, seit 1918 Gustav Stiehler) zu sehen. Links von der Fabrikgasse (Fröhlichgasse) stand das sog. „Laucknerhaus“, zuvor das sog. „Weberhaus“ mit einem zur Warenzentrale Otto ausgebauten Schuppen.

Das Haus Lauckner (alte Ortsl.-Nr.: 21, zuletzt Ortsl.-Nr.: 23)

1684 verkaufte Christian Stiehler von seinem unteren Halblehngut der 7. Hufe eine Baustatt nebst eines „an der Gemeinde“ (= Dorfanger) gelegenen „Gartenstückleins“ an Samuel Göthel (Göttel) für 13 Gulden. Er stammte aus Bernsbach und war Leineweber. Das Haus wurde 1686 erbaut. Damals hatte Göthel 6 alte Schock als Darlehen bei der hiesigen Kirche aufgenommen. Er verstarb 1695.

Schon 1696 verkaufte Samuel Göthels Sohn Johann David Göthel das Haus für 107 Gulden an den Handarbeiter Johann Adam Weißflog aus Raschau. Er hatte mit seiner ledigen Schwägerin einen unehelichen Sohn. Er und seine Familie verschwinden dann, vermutlich infolge Wegzugs, völlig aus den Kirchenbüchern.

Das Anwesen finden wir danach vor 1724 bei dem Blecharbeiter Daniel Ficker, der 1724 ein neues Haus (sog. Weberhaus alte Ortsl.-Nr.: Nr. 19) daran baute und dieses bezog. Das Haus (alte Ortsl.-Nr.: 21) mit dem dabei gelegenen Gärtchen verkaufte er noch im selbigen Jahre (1724) für 50 Gulden an seinen Schwager, den Blechhändler Daniel Friedrich. Dieser hatte 5 Kinder. Er starb schon 1731.

Das Haus war dann 1731 Eigentum seiner Witwe Johanna später vhl. Richter und ihrer Miterben, die „das Wohnhaus ohne das neue Gebäude, aber mit dem am Hause gelegenen Gärtchen“ im Jahre 1735 für 100 Thlr. an den Löffelziener Gottfried Espig aus Lauter verkauften.

1752 verkaufte er das Haus samt Schuppen, Ställen und Zinnhaus und einem am Hause gelegenen Gärtchen und übernahm dafür im Jahr 1760 das angebaute neue Haus (alte Ortsl.-Nr.: 19.)

Das Haus (alte Ortsl.-Nr.: 21) kam 1752 für 150 Thlr. an den Löffelziener Johann Paul Goldhan. Dieser war der älteste Sohn des Erbbegüterten Johann Paul Goldhan. 1796 ist er gestorben.

Bereits 1783 hatte er sein Wohnhaus ohne das angebaute Haus (alte Ortsl.-Nr.: 19) samt Schuppen, Scheune, Ställen und Zinnhaus für 150 Thlr. an seinen 1760 hier geborenen Sohn Heinrich Traugott Goldhan veräußert, der es aber für 200 Thlr. wieder verkaufte und fortzog.

Käufer war 1797 sein älterer Bruder, der 1757 hier geborene Löffelmacher bzw. Löffelziener Christian Gottlob Goldhan. Derselbe war seit 1789 schon im Besitz des angebauten neueren Hauses (alte Ortsl.-Nr.: 19), sollte aber dem Testament seines Vaters gemäß für 850 Thlr. dessen „ganze Wirtschaft“ erhalten, also beide „Häuser, Stall, Schuppen und Wiese“. Dem war durch den Besitzwechsel vom Jahre 1797 also Genüge getan.

1805 veräußerte er das alte Haus für 148 Thlr. an Christiane Friederike vhl. Ficker, die es aber schon 1809 für 167 Thlr. an den Löffelmacher August Friedrich Schmidt aus Bernsgrün weitergab. Bei der Kriegslastenabschätzung

1815 betrug sein Vermögen 400 Thlr. Er ist 1860 im Alter von 81 Jahren gestorben.

Das Flurbuch von 1841 nennt um 1841 als Eigentümer seines Hauses den Handarbeiter Johann Christoph Göthel. Damals gehörten 84 Quadratruthen Feld dazu. Göthel starb 1861.

Im Besitzstandbuch wurde sodann im Jahre 1874 als Eigentümer der Klempner August Friedrich Baumann eingetragen. Er hat 1888 bis 1899 auch noch das an der oberen Viehtrift 15 besessen. Nach dem Tode seiner Ehefrau ist er fortgezogen.

Inzwischen hatte er aber schon 1900 das Haus (alte Ortsl.-Nr.: 21) an den Glasermeister Christian Louis Lauckner verkauft.



Das Lauckner-Haus und die Materialwarenhandlung von Willy Otto.

Er hatte keine Kinder, weshalb er sein Haus während des 1. Weltkrieges an die Firma Hermann Nier verkaufte. Diese vermietete es zunächst einige Jahre hindurch an Werksangehörige und legte es im Jahr 1927 nieder, um für ihren Erweiterungsbau Platz zu schaffen.

Das Mundhaus Weber mit Warenzentrale Otto (alte Ortsl.-Nr.: Nr. 19, zuletzt Ortsl.-Nr.: 21)

Der Blecharbeiter Daniel Ficker, welcher vor 1724 schon das Haus (alte Ortsl.-Nr. 21) erworben hatte, errichtete 1724 als Anbau ein Mundhaus. Wegen seiner Übersiedlung nach Obersachsenfeld, wo er sich wiederum ansässig machte, verkaufte er 1731 das Haus an den hiesigen Ludi-

moderator (Schullehrer und Organist) Johann Heinrich Lenk für 199 Gulden.

Da Lenk aber noch im selben Jahr starb, übernahm seine Witwe Marie Dorothea geb. Nef aus Schönheiderhammer das Haus und verkaufte es erst im Jahr 1753 für 91 Thlr. 21 gr. An ihren Schwiegersohn, den vornehmen Spitzenhändler Johann David Rumer (Ruhmer) aus Lautenhofen (Bezirk Zwickau.)

Da seine Ehe kinderlos blieb, verkaufte er 1760 das Haus für 170 Thlr. an den Löffelziener und Handelsmann Gottfried Espig (Espich.) Lenk übernahm dafür das Haus an der Bernsbacher Straße 2.

Gottfried Espig hatte seit 1735 auch das angebaute Nachbarhaus (alte Ortsl.-Nr.: 21) in Besitz gehabt, dasselbe aber 1752 veräußert.

1789 verkaufte Espig, der als nahezu 90-jähriger 1791 hier starb, das Haus (alte Ortsl.-Nr.: 19) für 170 Thlr. an den Sohn seiner Nachbarn, den Löffelmacher (Löffelziener) Christian Gottlob Goldhan. Derselbe erwarb dann im Jahr 1797 von seinem Bruder auch noch das angebaute väterliche Haus, veräußerte es aber 1805 wieder. Das Flurbuch von 1811 bezeichnet sein Anwesen (alte Ortsl.-Nr.: 19) als „Gartenhaus.“ Es bestand damals aus „Wohnhaus und Stall unter einem Dache, einer Scheune (hinter dem Grundstück alte Ortsl.-Nr. 22), einem Garten vor den Fenstern, Kommunlaßgarten unterhalb des erblichen Gartens und desgleichen über (=oberhalb) der Kirchschule (heute Pfarrweg 3.) Goldhans Vermögen wurde bei der Kriegslastenabschätzung 1815 auf 350 Thlr. berechnet, das Vermögen des bei ihm wohnenden Löffelfabrikanten Christian Friedrich Barth auf 275 Thlr.

Nach Goldhans Tod heiratete seine Witwe 1815 den Löffelfabrikanten Christian Friedrich Barth jun., der bis dahin das Haus an der Heinrich-Heine-Straße 14 besaß. Dieses veräußerte er 1814, um das Goldhansche Haus 1815 zu übernehmen.

Barth starb 1828, worauf sein ältester Stiefsohn, der Löffelfabrikant Christian Gottlob Goldhahn jun., das ehemals seinem Vater gehörige Anwesen 1828 erwarb. 1846 starb er. Darauf erwarb 1846 sein Schwiegersohn, der Zeug-, Leinen- und Wollenwebermeister Christian Friedrich August Eiselt, das Anwesen. Er starb hier 1871.

Danach brachte der aus Markersbach stammende Maurer Friedrich Luis Weber das Haus 1871 an sich. Er starb 1909, worauf sein 1897 hier geborener Sohn, der Klempner Curt Gustav Weber, 1909 Hauseigentümer wurde. Dieser fiel während des 1. Weltkrieges am 20. Oktober 1914 bei Frelinghien in Nordfrankreich.

Das Anwesen besaß dann für einige Jahre der Materialwarenhändler Willy Otto, unter dem das bescheidene Häuschen den stolzen Namen „Warenzentrale“ führte. Im Jahr 1928 wurde es abgebrochen, um dem Erweiterungsbau der Fabrik von Hermann Nier Platz zu machen.

Bezug nehmend auf das oben genannte Foto stand rechts neben der Fabrikgasse (Frölichgasse) das Kantinenhaus der Fa. Nier & Ehmer, darüber das Wendlerhaus und oben das Groß-Haus.

Das Mundhaus Fa. Nier & Ehmer (alte Ortsl.-Nr.: 20, zuletzt Ortsl. Nr.: 22)

Nachdem die beiden Söhne von Gottlieb Frölich, Christian Friedrich und Christian Gottlob seit 1793 das väterliche

Halblehngut der 7. Hufe zunächst gemeinsam bewirtschafteten, erlangte die Gemeinde ein Grundstück, welches sie 1804 an den Hüttenarbeiter Carl Friedrich Schwarz aus Bernsbach lt. Flurbuch von 1811 verkaufte. Das Anwesen wurde damals als „Wohnhaus ohne einige Eingebäude“ bezeichnet. Schwarz zog dann nach Sachsenfeld, wo er gleichfalls ansässig wurde und dort 1843 starb.

Das Haus befand sich aber schon vor 1841 in Besitz des Hüttenarbeiters Friedrich Gottlob Ficker aus Bernsbach. Er wohnte 1809 noch in Grünhain und war dort als Handarbeiter tätig. Um 1811 war das Ehepaar aber nach Beierfeld gezogen. Im Flurbuch von 1841 wird Ficker als Eigentümer des Hauses genannt. 1848 starb er.

Darauf kaufte 1848 das Haus der Hütten- und Arsenikarbeiter Carl Friedrich Singer aus Sachsenfeld. 1872 starb er. Schon um 1870 hatte sein 1841 hier geborener einziger Sohn, der Handelsmann Carl Eduard Singer, das Haus übernommen.

1891 erwarb seine Schwester Friederike Auguste vhl. Rudolph, die seit 1888 schon das von ihrem Mann hinterlassene Haus an der August-Bebel-Straße 100 besaß, das Anwesen. Dieses gelangte 1902 an ihren 1878 hier geborenen Sohn, den Klempnermeister Max Woldemar Rudolph, der sich 1911 ein neues Haus an der Heinrich-Heine-Straße 12 erbaute.

Das Anwesen Alte Ortsl.-Nr.: 20 übernahm die Firma Nier & Ehmer (Nironawerke). Im Jahr 1963 wurde das zum VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld gehörige Wohnhaus zurückgebaut und eine Hochdruck-Azetylen-Erzeugungsanlage errichtet.



Das Wohnhaus, Heinrich-Heine-Straße 5 (VEB Sturmlaternenwerk).

Quellen:

400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld von Lic. theol. Gustav Beyer
Beierfelder Industriegeschichte – Teil III von Thomas Brandenburg

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinde Bernsbach und der Stadt Lauter/Sa. zur neuen Stadt Lauter-Bernsbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach hat in seiner Sitzung am 22.02.2012 mit Beschluss-Nr. GR2012/010 den Entwurf der Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinde Bernsbach und der Stadt Lauter/Sa. zur neuen Stadt Lauter-Bernsbach bestätigt und die öffentliche Auslegung des Entwurfes einschließlich eventueller Anlagen sowie Beratungsunterlagen aus den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gemäß § 8 Abs. 4 SächsGemO im Rahmen der Einwohneranhörung beschlossen.

Die Auslegung erfolgt im Zeitraum

vom 15.03.2012 bis 17.04.2012

in der Gemeindeverwaltung Bernsbach, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach, im Zimmer 5 während folgender Zeiten:

Montag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie durch Abdruck in dieser Ausgabe des Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“.

Anhörungsberechtigt sind alle Einwohner der Gemeinde Bernsbach, die spätestens bis zum Ende der Auslegungsfrist das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anhörungsberechtigten haben die Möglichkeit, während der Dauer der Auslegung zu den genannten Zeiten schriftlich oder zur Niederschrift, sowie auf Wunsch auch vertraulich zum ausgelegten Entwurf der Vereinbarung Stellung zu nehmen. Fristgemäß bei der Gemeindeverwaltung Bernsbach eingegangene Stellungnahmen werden den Gemeinderäten zur Kenntnis gegeben und erörtert.

Hinweis zur Auslegung:

Anhörungsberechtigte können während der Auslegung Abschriften vornehmen und Auskünfte erhalten, jedoch besteht kein Anspruch auf Aushändigung von Kopien.

gez. Panhans
Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zur der am 22.02.2012 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2012/010

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Auslegung des Entwurfes der „Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinde Bernsbach und der Stadt Lauter/Sa. zur neuen Stadt Lauter-Bernsbach“ in der Fassung vom 10.02.2012 für die Dauer eines Monats in der Zeit vom 15.03.2012 bis 17.04.2012.

Die Auslegung ist zuvor öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss GR2012/011

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den grundhaften Ausbau der Straße „Am Sportplatz“ im Jahr 2012 ohne Förderung zu realisieren. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Planung zu beauftragen und das Vergabeverfahren einzuleiten.

Beschluss GR2012/012

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage im Flurstück 923/1, Grundstück am Mühlweg, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Befreiung gemäß § 67 SächsBO zu § 3, Pkt. 1 (Dachform) und Pkt. 2 (Dacheindeckung) der *Satzung zur Gestaltung des Ortsteiles Oberpfannenstiel und des Ortsbereiches ab Auer Straße 1, Löbnitzer Straße und Göthelweg* (Gestaltungssatzung Oberpfannenstiel) wird zugestimmt.

Beschluss GR2012/013

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Lieferung und Inbetriebnahme von Computern für die Gemeindebibliothek an die Fa. ACOM Systemtechnik GmbH, Aue gemäß Angebot vom 08.02.2012 zu einem Angebotspreis von 2.576,72 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss GR2012/014

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 733/1, gelegen an der Thälmannstraße.

Grundstücksgröße: ca. 1.000 m²

Kaufpreis: 30,00 EUR/m²

Gesamtpreis: ca. 30.000,00 EUR
(genauer Kaufpreis nach erfolgter Vermessung)

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

Informationen aus dem Rathaus**Einwohnerversammlung**

Am **28.03.2012** findet um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Bernsbach, Schulstraße 36, eine Einwohnerversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Entwurfes der Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinde Bernsbach mit der Stadt Lauter/Sa. zur neuen Stadt Lauter-Bernsbach
3. Anfragen
4. Sonstiges

Alle Bürger des Ortes sind dazu recht herzlich eingeladen. Gemeinderat und Bürgermeister sowie Mitarbeiter der Verwaltung stehen an diesem Abend bereit, zu vorgenannten Punkten Auskunft zu geben.

gez. Panhans
Bürgermeister

775 Jahre Bernsbach**Liebe Bernsbacher und Oberpfannenstieler!**

Unser Heimatfest rückt mit Riesenschritten immer näher und die Frage, ob alles rechtzeitig fertig wird, beschäftigt die mit der Vorbereitung Betrauten sehr.

Die Festschrift nimmt erste Formen an und auch ein Teil des Festzuges ist festgeschrieben. Es sind aber immer noch einige Bilder nicht besetzt und vor allem für das große Bild DDR 1949 – 1989 fehlen noch Mitwirkende.

Zahlreiche Vereine und einzelne Privatpersonen haben sich zwar breit erklärt, am Festzug mitzuwirken, aber der richtige „Schub“ fehlt noch. Es soll doch ein Fest für alle werden und so sollten auch viele mitwirken. Ebenso ist es Zeit, langsam daran zu denken, wie der Ort und die einzelnen Häuser geschmückt werden könnten. Vielleicht findet sich ein Sponsor, der einen Preis für die am schönsten und originellsten gestalteten Fassaden oder Gärten stiftet.

Bernsbach hat zu jeder Zeit bewiesen, dass es feiern kann. Die Festplaketten sind im Gemeindeamt schon zu erwerben. Sie helfen mit, das Fest zu unterstützen. Über die Veranstaltungen in der Festwoche werden wir in den nächsten Ausgaben des Spiegelwaldboten informieren.

Also auf ans Telefon und machen Sie mit beim – Heimatfest 775 Jahre Bernsbach –.

Es wird ein historischer Tag, denn es ist das letzte Heimatfest als eigenständiger Ort.

Anregungen und Fragen bitte an die Gemeindeverwaltung oder M. Herrmann (Tel. 140629 oder 62334).

Das Festkomitee

Korrektur

Im Spiegelwaldboten Nr. 4/2012 waren die Termine für die Restmüllentsorgung nicht korrekt.

Richtig ist: **am Donnerstag, dem 08. und 22. März 2012.**

**Bereitschaftsdienst für den
Betreuungsbereich
Lauter/Bernsbach - Ärzte**

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 15.03.2012 Aesculap-Apotheke, Aue,
Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258
- 16.03.2012 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87,
Tel. 03774 81006
- 17.03.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str.,
Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 18.03.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 19.03.2012 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12,
Tel. 03771 731353
- 20.03.2012 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Ernst-Schneller-Str. 1, Tel. 03774 62154
- 21.03.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 22.03.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232
- 23.03.2012 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560
- 24.03.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232
- 25.03.2012 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schloßstr. 7, Tel. 03774 23232
- 26.03.2012 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld,
August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 27.03.2012 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2,
Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 28.03.2012 Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestraße 2,
Tel. 03771 135109

**Wochenend- und Feiertagsdienst
der Zahnärzte Aue, Bockau,
Zschorlau, Bernsbach, Lauter****Dienstzeiten:****Aue**

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

**17. und 18. März 2012**

Zahnarzt Hr. Wohlgemuth
Prof.-Dr.-Dieckmann-Str. 2, Aue
Tel. 03771 - 23637

Dipl.-Med. Fr. Warnke
Schulstraße 8,
Bernsbach
Tel. 03774 - 62144

24. und 25. März 2012

Dipl.-Med. Hr. Poller
Altmarkt 5, Aue
Tel. 03771 - 51097

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten**Alle Neune! – Fertig! Los!**

Die letzte Arbeit vor den Winterferien ist geschrieben, die Halbjahresinformationen sind fertig ...

Jetzt können alle etwas entspannter in die letzte Schulwoche gehen.

Das nahmen Eltern und Kinder der Klasse 2a wörtlich und organisierten kurzentschlossen einen gemeinsamen Halbjahresabschluss. Am Freitag, dem 3. Februar 2012, trafen wir uns alle am Nachmittag in den Räumen unserer neu erbauten Kegelsportanlage in Bernsbach.

Viele Kinder waren zum ersten Mal kegeln und lauschten gespannt auf die Hinweise, die Herr Weißflog zum guten Gelingen preisgab. Sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen wurde Männlein gegen Weiblein gekelt. Sogar die ganz kleinen Geschwister wurden mit eingebunden.

Die Zeit verging wie im Flug. Alle hatten viel Spaß und merkten, dass wie beim Lernen, sich mit der Übung auch der Erfolg einstellt. Die Eltern tauschten sich aus und die nächsten Projekte wurden geplant.

Bis zu den Autos, die an der Schule parkten, ging es mit Lampions und guter Laune.

Ein dickes Dankschön für die Organisation der gemeinsamen Stunden geht an unsere Elternvertreter Frau Schauer und Frau Scholz.

Die Kinder der Klasse 2a und Frau Rau

**Vereinsmitteilungen****Liebe Seniorinnen und Senioren aus
Bernsbach und Oberpfannenstiel!**

Musikalisch begrüßen wir am Donnerstag, dem 15. März 2012, den Frühling. Dazu laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen.

Informieren Sie auch Nachbarn, Freunde und Bekannte über diesen musikalischen Nachmittag.

Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Dr Schmied, dar hot a Sau geschlacht ...

Unter diesem Motto lädt der EZV Bernsbach recht herzlich zum traditionellen Schweine- und Bratwurstschmaus am 24.03.2012 in den Gesellschaftsraum, Beierfelder Straße 14, ein. Beginn ist 17 Uhr.

Wir wollen uns gemeinsam „hungrig“ singen und einiges über das Sauschlachten erfahren. Auf ein recht zahlreiches Kommen freut sich

Euer Christian Herrmann
1. Vorsitzender EZV Bernsbach

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Bernsbach**

**Sehr geehrte Mitglieder
der Jagdgenossenschaft Bernsbach,**

zum Abschluss des Jagdjahres 2011/2012 laden wir Sie zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 23.03.2012, um 19 Uhr,

in den Landgasthof „Zum Bären“ herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 18.02.2011
3. Bericht des Jagdvorstandes über das Geschäftsjahr 2011/2012
4. Bericht über die Jahresrechnung des Haushaltjahres 2011/2012
5. Bestätigung der Jahresrechnung 2011/2012
6. Beschluss über die Verwendung der Reinerträge aus der Jagdnutzung (Jagdjahr 2011/2012) und der bestehenden Rücklagen
7. Beschluss zur Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
8. Entwurf des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2012/2013
9. Beschluss des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2012/2013
10. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht im 2. Halbjahr 2012
11. Verschiedenes

Der Jagdvorstand
gez. Gebhardt

**„TV Helau“**

Mit diesem Schlachtruf luden am 18. Februar 2012 die Turner des TV 1864 alle Kinder unseres Ortes zum traditionellen Kinderfasching in die Vereinsturnhalle an der Straße der Einheit ein.

Weit über 100 Kinder folgten gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern am Nachmittag dieser Einladung. Unsere Vereinsturnhalle verwandelte sich durch fleißige Helfer für zwei Stunden in einen tollen Festsaal.

Die jungen Narren unseres Ortes kamen auch in diesem Jahr wieder voll auf ihre Kosten. Nach der traditionellen Erwärmung mit Musik begann das närrische Treiben. Neben guter Musik zum Tanzen, kostenloser Verpflegung und Freigetränken, die für die kleinen Besucher bereit standen, konnte man bei vielen Spielangeboten von Atze und Biene (Veranstaltungsagentur Frank Tauscher) mitmachen. Euch Beiden gilt unser besonderer Dank.

Immer wieder ertönte der von einem Bonbonregen begleitete Faschingsschlachtruf: „TV – Helau!“ Höhepunkt der Faschingsfeier war jedoch die am Schluss erfolgte Prämierung für die schönsten Kostüme.

Mit einem Luftballonregen wurden die kleinen Närrinnen und Narren dann in den weiteren Nachmittag verabschiedet, musste doch die Turnhalle für das am Abend stattfindende Konzert vorbereitet werden.

Der Vorstand des Turnvereins 1864 Bernsbach e.V. bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben. Wir bedanken uns auch herzlich bei den zahlreichen Spendern, die es ermöglichten, diese Veranstaltung für unsere Kinder kostenlos durchzuführen. Besonderer Dank gilt dabei der Gemeindeverwaltung Bernsbach sowie dem Feuerwehrverein Bernsbach.



Ab 20.30 Uhr des gleichen Tages begann zum sechsten Mal in Folge das schon traditionelle Konzert der „KRIPPELKIEFERN“ in unserer Vereinsturnhalle. Zahlreiche Gäste aus nah und fern ließen es sich nicht nehmen, unserer

Einladung und der dor Krippelkiefern zum „Antifasching“ zu folgen.



Alexander und Henrik begrüßten das Publikum wieder musikalisch. Anschließend tauchte die Fan-Gemeinde in neue und alte Lieder der etwas anderen erzgebirgischen Mundartmusik ein. Drei Stunden musikalisch erzgebirgische Geschichten rund um: „in Igel Max, dor Marlies, dor Liesbeth un dor Annel, in Neibert-Kurt un in Joe, in Klaus-Ginther un dor Ludmilla mit ihrn Frantisek“, sorgten beim Publikum für fröhliche und ausgelassene Stimmung bis zur letzten Sekunde.



Die Verpflegung für unsere Gäste, ob in fester oder flüssiger Form, geschah durch unsere fleißigen Vereinsmitglie-

der. Allen, die mitgeholfen haben, gilt der Dank des Vorstandes. Unser Fazit: Es war ein gelungener Abend für alle Beteiligten.





Mitgliederhauptversammlung des TV 1864 Bernsbach e.V.

Am 25. Februar 2012 fand satzungsgemäß unsere Mitgliederhauptversammlung im Bahnschlösschen statt. Von ca. 180 eingeladenen wahlberechtigten Vereinsmitgliedern nahmen 35 Turnfreundinnen und Turnfreunde unsere Einladung an. Alle Vorstands- und Turnratsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

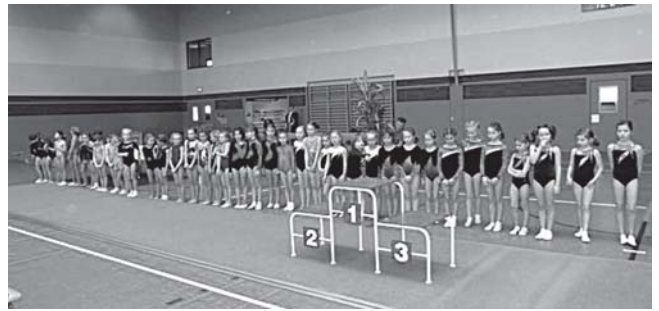
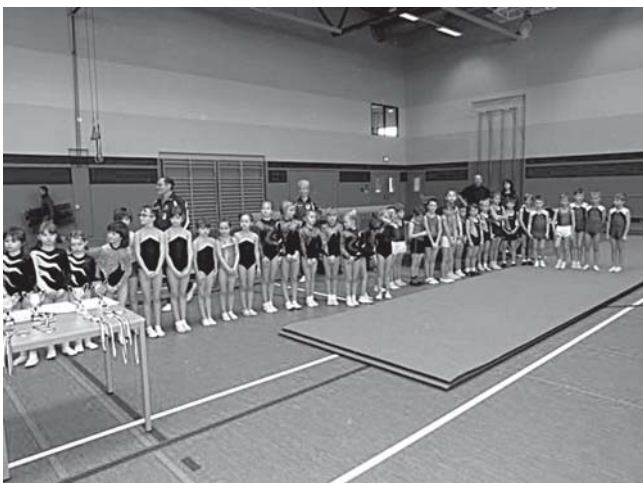
Mit der Ehrennadel des Turnvereins 1864 in Gold wurden ausgezeichnet: Thomas Drechsel, Helmut Fichtner und Reimund Ficker. Uta und Anne Sachtler sowie Annett Sonntag wurden mit der Ehrennadel in Bronze geehrt.

Steffen Ullmann, Ullrich Witscher, Henrik Dorschner und Elke Gebhardt wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrennadel des Sächsischen Turnverbandes in Bronze ausgezeichnet.

Hier auch noch einmal ein Dank an Familie Weber und ihrem Personal für die Bewirtung.

Auch der Wettkampfbetrieb hat wieder begonnen!

Am 03. März 2012 reisten wir mit 4 Turnern der Altersklassen 8/9 und 10/11 Jahren nach Treuen zum 17. Siegfried-Beck-Pokalturnen. 134 Turnerinnen und Turner aus 17 Vereinen erlebten einen schönen Wettkampf. Bester Bernsbacher Turner war Lennart Kurzweg, der den 7. Platz in der Altersklasse 8/9 belegte. Max Böhme belegte bei seinem ersten Wettkampf – er turnt erst seit Dezember 2011 – den 13. Platz. In der Altersklasse 10/11 kam Tim Awdshiew auf den 12. Platz und Lucen Merkel wurde 14.



Als Kampfrichter unseres Vereines waren Steffen Ullmann und Henrik Dorschner vertreten.

i.A. des Vorstandes Henrik Dorschner

Ein Verein stellt sich vor – Naturheilverein „Am Bärsteig“ e.V., Bernsbach

3. Teil

Eine eigene Bewirtschaftung war nicht mehr möglich, so dass die Gaststätte mit Wohnung verpachtet wurde. Es wurde noch in eine neue Heizungsanlage für das Gartenheim investiert und die Wohnung mit neuen Fenstern ausgestattet. Außerdem wurde in ein zur Wohnung gehörendes Badezimmer eine Toilette eingebaut. Mit der Verpachtung konnten leider keine befriedigenden

wirtschaftlichen Ergebnisse erzielt werden, so dass das Pachtverhältnis gekündigt wurde.

Nach Auszug des letzten Pächters im April 1999 hatte der Vorstand den Entschluss gefasst, den Gastraum mit Küche nur noch für Feierlichkeiten zu vermieten.

Dazu war es notwendig, die Elektroanlage des Gartenheimes zu erneuern, die Küche zu sanieren und den Gastraum vollständig zu renovieren. Diese Arbeiten wurden überwiegend in Eigenleistung durch den Vorsitzenden, seine Frau und weitere Vereinsmitglieder durchgeführt.

Im Juni 2001 konnten wir unsere Gaststätte zum ersten Mal vermieten.

Die für ein Wirtsehepaar gebaute Wohnung stand aber noch leer.

Im Jahr 2007 machte unser Vorstandsvorsitzender den Vorschlag, die Wohnung als Ferienwohnung auszubauen, da er die Möglichkeit hätte, das erforderliche Mobiliar zur Verfügung zu stellen und dem Verein kostenlos zu überlassen.

Alles müsste aber noch umfassend aufgearbeitet werden. Gemeinsam mit seiner Ehefrau und zwei Vorstandsmitgliedern wurde umgehend mit dieser Aufgabe begonnen. Dafür wurden 1470 freiwillige Arbeitsstunden als Eigenleistung erbracht.

Wir haben nun ein Gartenheim mit Gaststätte und eine schöne Ferienwohnung von ca. 55 qm mit einem herrlichen Panoramablick über den westlichen Erzgebirgskamm.

Im Internet ist unsere Ferienwohnung auf der „Homepage“ der Gemeindeverwaltung Bernsbach zu finden.

Ein Vorstandsmitglied hat mit seiner Ehefrau im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme eine umfangreiche Chronik erstellt, die den Werdegang des Vereins wiedergibt.

Unser Verein hat derzeit 49 Gartenpächter und leider auch noch freie Gärten. Gern sind neue Gartenfreunde willkommen!

Wir haben ein „taufisches Projekt“. Eine Kindergruppe hat unter Aufsicht einen leerstehenden Garten übernommen, um Eigenes zu erwirtschaften und Freude an der Gartenarbeit zu finden.

Der Vorstand

Licht ...

*Die Russen ham uns heier geschnickt –
des hatt nischt mit Winter ze tu –,
die ham uns e garschtige Kält geschickt.
Bluß in Wodka net dorzu ...
Von früh bis obnd nār eiskalte Ohrn.
Nasse Händ bliëbn am Türndrucker draht!
De Noosnlöcher sei zamgefrom,
und is Auto sprang net ah ...
De Vugeln ham sich lang vorsteckt –
is Vugelhaisel leer –,
de Goldfischle sei aa vorreckt.
Wenn 's doch bald wärmer wär ...
Of aamol soogt dor Watterbericht:
Mit Kält is nu vorbei!
5 Grad über Null – es wärd wieder Licht –,
ach, wie ich mich do freil!*

*Itze kimmt de Sonn weiß Gott geguckt.
Wu setz ich mich dā hie?
Im Februar stieht se – glaab ich –
aa tiefer wie im Juni ...
Und aufgieh tut se doch im Osten.
Wuhie muss ich 'n do flitzen?
Hätt ich nār domols beim Gräfe draufgehorcht,
statt Strichmannle ze ritzen ...
Ich hürtz bis of 'n Budn nauf.
Wu scheint se dā nu rei?
Ich schieb mein Stuhl in schnellem Lauf
in s öberschte Kämmerle nei:
Einstrahlwinkel überprüfen und Stuhlsitzhöhe checken!
Und itze: Fanster auf und setzen,
und Gusch zur Sonn naus recken ...
's is net ze fassen: su e wohlige Wärm.
Mor spürt e Energie.
's gieht durch und durch, des bissel Sonn,
des is wetter nischt wie schie ...*

Diana Trommer



Was sonst noch interessiert

Private Unfallversicherung

Mitwirken von Krankheiten oder Gebrechen

Für uns ist der Abschluss einer privaten Unfallversicherung eine gute Sache. Für oftmals geringe Beiträge kann ein hoher Versicherungsschutz herbeigeführt werden. Die berufliche Praxis zeigt doch, wie viele Unfälle passieren, deren Folgen eine dauernde Beeinträchtigung der körperlichen Leistungsfähigkeit, d.h. eine Invalidität zurückbleibt. Im gleichen Moment ist der private Unfallversicherer zur Leistung verpflichtet.

Natürlich gibt es immer wieder auch Schwierigkeiten und Streit, in deren Zuge wir beauftragt werden. Oftmals geht es um die Frage, ob Krankheiten oder Gebrechen bei der durch ein Unfallereignis verursachten Gesundheitsschädigung oder deren Folgen mitgewirkt haben. Denn dann mindert sich im Falle der Invalidität der Prozentsatz des Invaliditätsgrades. Nach den allgemeinen Versicherungsbedingungen unterbleibt jedoch regelmäßig eine Minderung, wenn der Mitwirkungsanteil weniger als 25 % beträgt. Mit diesem Problemkreis durfte sich nun der BGH in der Entscheidung vom 23.11.2011, AZ IV ZR 70/11 beschäftigen. In diesem Fall hatte der Versicherer eine 50 %ige Mitwirkung der Vorerkrankung gesehen und entsprechend die Leistung gekürzt.

Dies wurde sogar in einem Gutachten, eingeholt vom Landgericht bestätigt. Das Landgericht meinte aber, dass es ausreiche, für die tatrichterliche Überzeugung das Vorliegen einer überwiegenden, auf gesicherter Grundlage beruhenden Wahrscheinlichkeit, dass die Vorerkrankung im kausalen Zusammenhang mit der Unfallfolge stehe. Die überwiegende Wahrscheinlichkeit sei nach dem Sachverständigengutachten anzunehmen.

Diese Ausführungen hielten der rechtlichen Nachprüfung durch den Bundesgerichtshof nicht stand. Denn das Landgericht ging von einem fehlerhaften Ausgangspunkt aus. Denn es reiche für den Nachweis des Mitwirkungsanteils nicht die überwiegende Wahrscheinlichkeit. Vielmehr hat der Versicherer gemäß § 286 I Satz 1 ZPO den Vollbeweis zu führen, ob Krankheiten oder Gebrechen mitgewirkt haben.

Danach reicht eine überwiegende Wahrscheinlichkeit gerade nicht aus. Vielmehr bedarf es einen für das praktische Leben brauchbaren Grad an Gewissheit, der etwaigen Zweifeln Schweigen gebietet, ohne sie völlig auszuschließen. Mit anderen Worten, das Ergebnis muss so gut wie sicher feststehen. Dies hatten die Vorgerichte verkannt. Da auch das Gutachten keinesfalls dem Beweismaßstab gerecht wurde, wurde das Urteil aufgehoben und zur erneuten Entscheidung an das Ausgangsgericht zurückverwiesen. Eine gute, notwendige, klarstellende Entscheidung zugunsten der Versicherten.

Thomas Schulte
Rechtsanwalt
Arbeitsgemeinschaft Versicherungsrecht
des DAV

Ausflugs- und Wandergaststätte „Brethaus“

Wir laden herzlich ein zum „**Fischessen**“ am **16., 17., 18. März 2012** mit verschiedenen Spezialitäten. Auch an unsere Nicht-Fisch-Esser haben wir dabei gedacht.

Wir bitten um Vorbestellung unter der Rufnummer Tel.: 03771 / 55 18 78.

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit,
Anzeigen für **Familienereignisse** wie

- Geburt
- Verlobung
- Vermählung
- Danksagungen anlässlich Geburtstag
oder Silberner/Goldener Hochzeit
o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

Tel. (03 76 00) 36 75



Senden Sie Ostergrüße...

... mit einer Osteranzeige



Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel. 037600/3675**



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600 / 3675

Auenstraße 3

08496 Neumark

Fax: 037600 / 3676

info@secundoverlag.de

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Rechtsanwalt Thomas Schulte

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01



Die hier inserierenden
Firmen empfehlen
sich für weitere
anspruchsvolle Aufgaben

HAARSCHNEIDEREI
IHR FRISEURSAALON IN OBERPFANNENSTIEL

www.haarschneideerei-bernsbach.de

Sandra Meyer

Friseurmeisterin
Alte Straße 16
08315 Bernsbach/ OT Oberpfannenstiel
Telefon 03771-2750151 Mobil 0176-20181989
Montag - Samstag nach Vereinbarung



**Nachrüstung
Diesel-Partikelfilter**

Ab jetzt gibt es wieder einen
Barzuschuss in Höhe von
330,- Euro.

Wir erstellen Ihnen unverbindlich ein Angebot!



Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Tel.: 03771/54441
Fax: 03771/553756

**Balkon oder Terrasse
undicht?**

Wir dichten ab – dauerhaft –

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf
Telefon 03 66 08/901 69, 01 73/3 82 59 12
www.balkonsanierung-jung.de



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

**Analog geht –
Wir kommen zu Ihnen!**

Abschaltung analoger Satellitenprogramme am 30. April 2012

Elektro Heinrich Elterlein

Max-Korb-Straße 7 • 09481 Elterlein

Tel.: 03 73 49 / 1 36 63 • Fax: 03 73 49 / 1 36 85 • Mail: heinrichelt@web.de
Sollten Sie noch mit analogen Receivern oder TV-Geräten mit integriertem SAT-Receiver fernsehen, dann müssen Sie bis zum April 2012 auf Digital-Empfang umsteigen! Es wäre allerdings ratsam, nicht so lange zu warten, weil immer mehr Sender vorzeitig abgeschaltet werden. Wer im letzten Moment umrüsten will, muss damit rechnen, dass kurz vor der Abschaltung die Industrie möglicherweise nicht mehr in der Lage ist, die benötigten Materialien zu liefern.

Wir informieren Sie gerne und unterbreiten Ihnen gerne Angebote und Lösungen zum Thema Digital-Umrüstung.

Durchstarten

Ab 45 Euro



Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

VERTRAUENSLEUTE

Thomas Mosch

Telefon 03774 62907
Telefax 03774 62907
thomas.mosch@HUKvm.de
Beierfelder Straße 6
08315 Bernsbach

Sprechzeiten:
Mo., Do. 18.00–20.00 Uhr

Marcel Baumert

Telefon 03774 762635
marcel.baumert@HUKvm.de
Schulstraße 21
08340 Schwarzenberg

Sprechzeiten:
Di. 17.00–20.00 Uhr
Fr. 18.00–20.00 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Eva Hähnel

Versicherungsfachfrau
Telefon 03771 257657
Telefax 03771 564638
haehnel@HUKvm.de
Wettinerstraße 42
08280 Aue

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. 14.00–16.00 Uhr
Di., Do. 14.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

*Wir möbeln Ihren Alten
auf!*

*Auch Sofas und Stühle sind
bei uns in guten Händen!*

Mehr unter:
www.boehme-raum.de



Raumausstattung
Ludwig Böhme
Obergraben 1-5
08294 Lößnitz
Tel. (03 771) 3 55 66

ZEIGEN SIE IHRE SCHOKOLADENSEITE...

Ihr Spezialist für Drucksachen
Kleinstauflage bis Großauflage

- Karten
- Broschüren
- Briefbogen
- Kalender
- Durchschreibesätze
- Aufkleber
- Flyer
- Eintrittskarten
- Umschläge
- Plakate
- Visitenkarten

personalisierte Drucksachen

DRUCKEREI MATTHES
• Verlag • Grafik • Satz • Marketing •
Wir bringen Ihre Drucksachen auf den Punkt

Elterleiner Str.1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 34546, Fax 36731
E-Mail: druckereimathes@t-online.de
www.druckmouse.de

Wir helfen gern bei der Gestaltung und beim Satz.

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstübel
Di 16-18 Uhr

**SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT**
09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann
Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

**Aufkauf von
Metallschrott aller Art**
*in Lauter
und Zwickau*

metarec

metarec Metallrecycling GmbH
Bahnhofstraße 23 · 08312 Lauter
Tel. (03771) 56 76 - 0
Reichenbacher Straße 79 b · 08056 Zwickau
Tel. (0375) 4 40 69 76 - 0
www.metarec-recycling.de · firma@metarec-recycling.de

**Anzeigen im Mitteilungsblatt
informieren,
helfen und machen Freude!**

**Müller
Bestattungshaus**

Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(03774) 241 00**
Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

**BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT**

**• 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825**
**• 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350**
• Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133



!!! NEUGRÜNDUNG zum 01.04.2012 !!!

„nach 10 Jahren Hübner & Ficker GbR – jetzt Einzelunternehmer“

Teufelstein 15 A
08315 Bernsbach
Tel.: 01 73 / 3 98 39 24
FAX: 0 37 74 / 50 99 61
E-Mail: m.ficker@online.de

Hiermit bedanke ich mich bei meinem Geschäftspartner Herrn Volker Hübner für die langjährige Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

Meine Leistungen:

- Tapezierarbeiten
- Dekorputze im Innenbereich
- Bodenlegearbeiten
- Streichen von Türen & Fenstern
- Holz- & Bautenschutz
- Spanndeckenmontage
- Einbau genormter Baufertigteile



APOTHEKE ZUM BERGGEIST

mehr bezahlen können Sie woanders

Schlechtes Parken lange Wege **-NICHT** vor der Berggeist-Apotheke

Unser Angebot des Monats:



ASPIRIN Plus C
40 Brausetabletten

8,99€*

statt: ~~14,99€~~
6,00€* gespart

Sie sparen 40%!

SUPER SPARPREIS

Unser Angebot des Monats:



ASS STADA**

Stada 100 mg
100 Filmtabletten N3

1,68€*

statt: ~~3,56€~~
1,90€* gespart

Sie sparen 53%!

SUPER SPARPREIS

Unser Angebot des Monats:



Bepanthen**
Wund- und Heilsalbe
20 g

2,97€*

statt: ~~4,64€~~
1,67€* gespart

Sie sparen 36%!

SUPER SPARPREIS

Unser Angebot des Monats:



Kamillan**

flüssig
50 ml

3,21€*

Sparpreis

SUPER SPARPREIS

Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg

21% Rabatt

auf zwei Artikel Ihrer Wahl

Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote.

Gültig bis 05.04.2012

Unser Angebot des Monats:



MUCOSOLVAN
Hustensaft**

ohne Zucker oder Alkohol
100ml Lösung

3,85€*

statt: ~~6,75€~~
2,90€* gespart

Sie sparen 43%!

SUPER SPARPREIS

*Alle Preise enthalten die gültige Mehrwertsteuer.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

*Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig vom 12.03.2012 bis 05.04.2012 solange der Vorrat reicht.

Achten Sie auch auf weitere Angebote

Testen Sie unseren kostenlosen Arzneimittel-Rezeptbelieferungsdienst:

Kostenlose Bestellannahme: 0800 4811481

Sachsenfelder Straße 69/71 08340 Schwarzenberg Tel.: 03774 61191